

DER RITTER VOM TURN 1493

bei Michael Furter in Basel 1493 gedruckt, enthält 45 Holzschnitte, die, wie Max Friedländer bei Besprechung unserer Ausgabe sagt, „kunsthistorisch betrachtet ungewöhnlich bedeutend, in der Feuerlinie gelehrten Kampfes stehen. Daniel Burckhardt hat diese Holzschnitte mit denen des Narrenschiffs für Jugendarbeiten

DÜRERS

erklärt.“ Friedländer hält diese Ansicht für richtig u. gibt in seinem Dürerbande der „Deutschen Meister“, dem jüngsten Werke über Dürer, alle Holzschnitte im Ritter vom Turn als eigenhändig an. Die prächtigen Schnitte bringen Historien des täglichen Lebens und der Legende, merkwürdige Geschichten aus der Antike und der Bibel. „Das beliebteste und vielleicht reizvollste Bilderbuch des späten Mittelalters.“ (Kieler Ztg.) — „Die Holzschnitte sind mit drucktechnischer Delikatesse wiedergegeben.“ (Tiroler Anzeiger) — „Es ist ein grosses Verdienst des Roland-Verlages, dies reizvolle Bilderbuch neu herausgegeben zu haben. (Hannov. Kurier). Nachwort von Kurt Pfister. 2. Auflage. Gebunden 3,50 M., in Halbperg. handgebunden 10 M. Roland-Verlag, München-Pasing (Z)



3. Auflage 11.—15. Tausend

Ein hervorragendes Kolonialbuch!

5000 Exemplare in 3 Monaten verkauft! (Z)

KUMBUKE

Erlebnisse eines Arztes in
Deutsch-Ost-Afrika 1914/17

Von August Hauer

350 Seiten Oktav / Mit 8 farbigen Tafeln, vielen Textzeichnungen und einer Karte
Holzfreies Papier / Ganzleinen Mk. 12.—

Ein mit seltenem Tiefblick für die exotische Natur und die Absonderlichkeit der Erlebnisse auf den
kriegszügen unserer heldenhaft sich durchringenden Kolonialarmee geschriebenes Buch von durchaus
romanhafter Spannung

Besonders geeignet als Geschenkbuch für Ärzte und Kolonialfreunde!

Verlag von Reimar Hobbing / Berlin SW 61



Hauptmann Tröbst

Soldatenblut

Vom Baltikum zu Kemal Pascha
Reich illustriert: 750 Mk.
Ganzleinen
K. F. Koehler / Verlag, Leipzig

Ein zweiter
Seeteufel!

Berichtigung.

Börries,
Freiherr von Münchhausen

Meine Dagenballaden

Mit 7 ganzseitigen Radierungen von Rolf Schott

Ganzpergament Nr. 1—50 *Mk.* 65.—
Halbpergament Nr. 51—500 *Mk.* 20.—

Auf dem Verlangzetteln zu unserer ganzseitigen Anzeige in Nummer 278
sind irrtümlich falsche Preise und Rabattsätze angegeben. Ein richtiger
Verlangzetteln liegt dieser Nummer bei.

(Z)

Ritola Verlag München - Wien - Leipzig.